

Dem Wunderwerk Herz auf der Spur

Der **BNK-Medienpreis 2018** geht an ein Feature in *Focus Gesundheit* zur aktuellen Herzforschung in Deutschland

MÜNCHEN, 03. Dezember 2018 – Der diesjährige Medienpreis des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen e.V. (BNK) geht an den *Focus Gesundheit*-Artikel „Herzheilung der Zukunft“ (05.12.2017) der freien Autorin Kristin Hüttmann. Das Feature der Hamburger Journalistin gibt einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand der Wissenschaft bei der Entwicklung völlig neuer Wege zur Herzheilung. BNK-Bundesvorsitzender Dr. Norbert Smetak übergab den mit 2.000 Euro dotierten Preis am 01. Dezember auf der Jahresabschlussstagung des Verbands in Dresden.

Beispiel für gelungenen Gesundheitsjournalismus – Komplexe Visionen in einfachen Worten

Zwei Forschungsprojekte in Deutschland hat Kristin Hüttmann für ihr Feature „Herzheilung der Zukunft“ unter die Lupe genommen. Das „Living Heart“-Projekt, an dem rund 100 internationale Institutionen an einer digitalen Modellentwicklung des Herzens beteiligt sind, sowie die Entwicklung künstlich gezüchteter Herzmuskelzellen im Mediziner-Team des Deutschen Zentrums für Herz- und Kreislaufforschung (DZHK) in Hamburg. Beiden Projekten ist die Forschung an Medikamententests gemein, die eine Alternative zu den bis zu 15 Jahre dauernden Zulassungsprozessen darstellen können.

„Virtual-Reality-Modelle des Herzens, die Züchtung künstlicher Herzmuskelzellen, an denen künftig Medikamente getestet werden können oder die sogar geschädigtes Herzmuskelgewebe reparieren könnten – so sieht die „Herzheilung der Zukunft“ aus, die Kristin Hüttmann beschreibt. Anschaulich, informativ und eingängig bringt die Autorin neue Therapieansätze der Herzmedizin ihren Lesern näher – und trifft damit genau das Motto des diesjährigen BNK-Medienpreises „Kardiologie am Puls der Zeit“. Der abwechslungsreiche Artikel nimmt den Leser mit in die Labore der Forscher und versäumt es dabei nicht, die Ergebnisse verständlich darzustellen“,

erläutert Jurymitglied und Medizjournalistin Dr. Judith Amann die Entscheidung des Gremiums.

Auszeichnung für gelungene Berichterstattung rund ums Herz

Mit dem Medienpreis würdigt der BNK gelungene Berichterstattungen, die dazu beitragen, das Thema Herzgesundheit noch stärker im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern. Für den diesjährigen Medienpreis unter dem Motto „Kardiologie am Puls der Zeit: Neue Wege zu einem gesunden Herzen“ hatte der Verband zahlreiche Bewerbungen aus Print-, Online- und Rundfunkmedien erhalten. Für 2019 ist eine erneute Ausschreibung mit einem anderen Thema geplant.

Weitere Informationen zum Gewinnerbeitrag des BNK-Medienpreis 2018 finden Sie hier: www.bnk.de/medienpreis.



Eingerahmt vom BNK-Bundesvorsitzenden Dr. Norbert Smetak (links) und Pressesprecher Dr. Heribert Brück (rechts) nimmt die strahlende Gewinnerin Kristin Hüttmann den BNK-Medienpreis 2018 entgegen.
Quelle: BNK / Ben Böhm

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.200 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München.

Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter www.bnk.de.

Ansprechpartner für die Presse:

| | |
|--|---|
| Pressesprecher BNK e. V. Dr. med. Heribert Brück Tenholter Str. 43a 41812 Erkelenz Tel.: 02431.20 50 Fax: 02431.76 00 3 E-Mail: presse@bnk.de | Pressebüro LoeschHundLiepoldKommunikation GmbH Imke Salzmann Tegernseer Platz 7 81541 München Tel.: 089.720187-0 Fax: 089.720187-20 E-Mail: bnk@lhk.de |
|--|---|